

Projekt LIFT an der Sekundarschule Dagmersellen



Nach einer mehrmonatigen Vorbereitungsphase ist an der Schule Dagmersellen das Projekt „LIFT“ gestartet. Seit den Fastnachtsferien 2016 haben 9 Schüler/innen der 7. Klassen die Gelegenheit, in Betrieben der näheren Umgebung erste Erfahrungen in der Berufswelt zu machen.

„LIFT“ bedeutet „Leistungsfähig durch Individuelle Förderung und praktische Tätigkeit“. Es ist ein Jugendförderprogramm des Netzwerks für sozial verantwortliche Wirtschaft NSW/RSE in Bern. Das Netzwerk hat die frühzeitige Förderung Jugendlicher beim Thema Berufseinstieg zum Ziel. Ausserdem will das Projekt nachhaltige Strukturen im Bereich der Zusammenarbeit von Schule und Arbeitswelt schaffen. „LIFT“ fokussiert sich auf Schüler ab dem 7. Schuljahr, die im Hinblick auf den Berufseinstieg eine erschwerte Ausgangslage aufweisen. Dazu gehören ungenügende Schulleistungen, Motivationsprobleme oder fehlende Unterstützung aus dem Umfeld. Die Jugendlichen sind in ihrer Freizeit zwei bis drei Stunden wöchentlich in einem Gewerbebetrieb der Region tätig und werden von einer Fachperson in Modulkursen betreut (nähere Angaben siehe www.jugendprojekt-lift.ch).

Die Projektverantwortlichen der Schule (Schulleiter Roland Höltschi, Schulsozialarbeiter Reto Studer und die Klassenlehrpersonen Eliane Glanzmann und Simon Burgherr) sind überzeugt, mit diesem Angebot einen wesentlichen Beitrag dazu zu leisten, dass in Zukunft weniger Schüler/innen ohne Anschlusslösung, weniger Lehrabbrüche und damit verminderte Sozialkosten verursacht werden. Auch für die Betriebe sehen sie Vorteile. So lernen die engagierten Betriebe potenzielle Lehrlinge kennen und können sich soziales Engagement auf die Fahne schreiben.

Dank der hilfsbereiten Hand des Gemeinderates Dagmersellen, der finanziellen Startunterstützung des Rotary-Clubs Willisau und des Fördervereins Luzerner Volksschulen konnte das Projekt an der Schule Dagmersellen erfolgreich gestartet werden.